

## Glocke Nr. 2:

### Zwölfuhrglocke

Ton: c'  
Gewicht: 2350 kg (leicht mittelschwere Rippe)  
Durchmesser: 153 cm  
Höhe: 125 cm (ohne Krone)  
Gussjahr: 1649  
Gießer: Honoratus Claudius Rosier, Johannes Denorge, Johannes und Claudius Rosier aus Lothringen

Glockenzier: **Auf dem Übergang von Haube zur Schulter** je vier Engelsköpfe und Akanthusblätter

**Schulter:** Fries aus zwei stehenden Ornamentmotiven aus stilisiertem Rankenwerk

Inscription:

DA VENIAM CHISTE PLEBS SUPPLCAT ◊ ET ◊ SONUS ◊ ISTE ◊ ANNO  
◊ A ◊ CHRO ◊ NATO ◊ M ◊ DC ◊ XLIX ◊ AB ◊ EXVSTA ◊ CIVITATE ◊  
ROTTENB ◊ ECCLIAM/REGENTE ◊ INNOC ◊ X ◊ IMP ◊ FERD ◊ III ◊  
EPO ◊ CONSTAN ◊ FRANC ◊ IOANNE ◊ ARCHID ◊ AUSTRIAE ◊ FERD ◊  
CAR ◊ SUB ◊ PRAEFECTO ◊ HVIVS ◊ PROV ◊ FERD ◊ AB HOHENBERG  
◊ / PAROCHO ◊ ECCLIAE ◊ ET DECANO ◊ CAPLI ◊ M ◊ PAVLO ◊ MIER  
◊ MOSSKIIRCH ◊ PROPRAEFECTO ◊ CONSIL ◊ ET ◊ OFFIC ◊ IOANN ◊  
WAGNER ◊ V ◊ I ◊ D ◊ LEONH ◊ NEVSESSER ◊ D/IOANN ◊ IACOB ◊  
HAVG ◊ ET ◊ IOANN ◊ HIER ◊ BONNEO ◊ HOC ◊ AES ◊ CAMPANUM ◊  
FVSVM ◊ EST

(Gebe Gnade Christus, bittet das Volk und dieser Klang. Im Jahre nach Christi Geburt 1000 ◊ 600 ◊ 49, fünf Jahre nach der Einäscherung der Stadt Rottenburg, unter der Regierung des Innozenz X., des Kaisers Ferdinand III., des Konstanzer Bischofs Franz Johann, des Erzherzogs Ferdinand Karl von Österreich, unter dem Hauptmann dieser Herrschaft: Ferdinand von Hohenberg, dem Pfarrer der Kirche und Dekan des Landkapitels Magister Paulus Mier von Messkirch, dem Stadthalter, Rat und Offizial Johann Wagner ntr. jur. Dr., [Dr. beider Rechte], Leonhard Neusesser Dr., Johann Jakob Haug, Johann Hieronimus Bonneo, wurde dieses Glockenerz geschmolzen)

Darunter Fries aus hängenden Ornamentmotiven, einer Knospe und einem breit gezogenen Motiv mit Blattmaske.

**Flanke:**

Vier Reliefs auf Engelskopf

1. Kruzifixus, darunter Siegel der Stadt Rottenburg
2. Heiliger Martin, Unterschrift: S ◊ MARTINE ◊ ORA ◊ PRO ◊ NOBIS (Heiliger Martin, bitte für uns)
3. Muttergottes auf Mondsichel, Unterschrift: S ◊ MARIA ◊ ORA ◊ PRO ◊ NOBIS (Heilige Maria, bitte für uns); darunter Giessermarke, Glocke zwischen Zweigen mit Unterschrift: CLAVDE ROZIER, zwischen den Namen Blüten, das Ganze ein Oval auf rechteckiger Plakette mit Rosetten.
4. Heiliger Michael (gleicher Model wie hl. Martin, doch mit Waage) Schlagring dreimal drei Stege (mittlerer Kordelsteg), dazwischen Inschrift: + HOC + AES + CAMPANVM + FVDEBATVM + CVM + ALIIS + 3 + A + M + M + HONORATO + CLAVDIO + ROSIER + IOANNES + DENORGE + IOANNES + & + CLAVDIO + ROSIER + LOTHARINGIS + MENSE + IVNIO + M + DC + XLIX + (Dieses Glockenerz wurde geschmolzen mit drei anderen von Honoratus Claudius Rosier, Johannes Denorge, Johannes und Claudius Rosier aus Lothringen im Monat Juni 1649)

**Am Schlagring** Friesband aus Rankenvoluten und darüber aus stehenden hängenden Lilien.